

## Programm

### 80 Jahre KZ Columbia

#### Die Ausweitung der Verfolgung

Biografische Lesung „Aus der Columbiadielen“

Kurt Hiller – Heinz Dörmer – Horst Hörig

In Anwesenheit von Petra Hörig

8. Oktober 2014

18:00 Uhr Schwules Museum\*

#### 80 Jahre KZ Columbia

November 1934 –

Auftakt zur Verfolgung schwuler Männer

Vortrag von Dr. Andreas Pretzel

Moderation: Prof. Günther Morsch

5. November 2014

19 Uhr Alte Zollgarage im Flughafen Tempelhof

#### Gefährliche Menschenbilder

Vortragsveranstaltung mit Dr. Jens Dobler

Moderation: Prof. Rüdiger Lautmann, Berlin

13. November 2014

19:00 Polizeihistorische Sammlung

Platz der Luftbrücke 6

12101 Berlin

#### Die Ausweitung der Verfolgung

Biografische Lesung „Aus der Columbiadielen“

Kurt Hiller – Heinz Dörmer – Horst Hörig

22. Oktober 2014

18:00 Uhr Melitta Sundström

Eintritt ist bei allen Veranstaltungen frei.

THF

1933 – 1945

Förderverein zum Gedenken an die  
Naziverbrechen um das und auf dem  
Tempelhofer Flugfeld e.V.

c/o Berliner Geschichtswerkstatt

Goltzstrasse 49 10781 Berlin

Tel.: 030 215 44 50

Email: [info@thf33-45.de](mailto:info@thf33-45.de)

[www.thf33-45.de](http://www.thf33-45.de)

[www.facebook.com/thf33-45](http://www.facebook.com/thf33-45)

[www.berliner-geschichtswerkstatt.de](http://www.berliner-geschichtswerkstatt.de)



## 80 Jahre KZ Columbia

Ausweitung der Verfolgung  
auf schwule Männer und  
Transpersonen als „Kriminelle“

Schirmfrau: Mechthild Rawert, MdB

THF

1933 – 1945



# 80 Jahre KZ Columbia

Ausweitung der Verfolgung  
auf schwule Männer und  
Transpersonen als „Kriminelle“

**V**or 80 Jahren wurde aus dem SS-Gefängnis Columbiahaus das KZ Columbia. Die Verfolgung wurde auf „Kriminelle“ ausgeweitet. In den Augen der Kriminalpolizei (und SS) waren es die „Sittlichkeitsverbrecher“, also schwule Männer und Transpersonen, die an der „Verweichlichung“ der Heimatfront und dem „Dolchstoß“ der Niederlage im ersten Weltkrieg mit „schuldig“ waren. Zugleich war das „Delikt Homosexualität“ eine beliebte Allzweckwaffe zur Gegnerbekämpfung sowie zur Disziplinierung und Überwachung der Gesellschaft.

Mit der Reihe ehren wir Homosexuelle und Transpersonen als NS-Opfer. Zugleich wollen wir darauf aufmerksam machen, wie wenig selbstverständlich Menschenrechte auch heute sind.



**Renata Brckan**  
**Sprecherin (Lesungen,  
Hörbuch, Synchron, Modera-  
tion), Performekünstlerin,  
Cabarett, Tänzerin**

Schauspielausbildung in Stutt-  
gart, Berlin und im alltäglichen  
Irrsinn des Lebens



**Isabel Neuenfeldt**  
**Schauspielerin-Sängerin-  
Akkordeonistin**

Isabel Neuenfeldt studierte die Kunst der Schauspielerei in Rostock, die Kunst des Singens in Hamburg und Berlin und zur Jahrtausendwende fiel ein französisches Akkordeon vom Himmel direkt in ihre Arme und fing sofort an zu spielen.

## Impressum

Förderverein zum Gedenken an die  
Naziverbrechen um das und auf dem  
Tempelhofer Flugfeld e.V.

c/o Berliner Geschichtswerkstatt  
Goltzstrasse 49 10781 Berlin  
Tel.: 030 215 44 50

Email: info@thf33-45.de

Texte: Beate Winzer, THF 33-45  
mit freundlicher Genehmigung der  
Kurt Hiller Gesellschaft,  
des schwulen Museums  
und Petra Hörig

### Kooperationspartner:

Berliner Geschichtswerkstatt  
VVN / BdA Berlin  
Schwules Museum\*  
Förderkreis Polizeihistorische  
Sammlung Berlin e.V.  
Melitta Sundström  
Jugend-Kulturzentrum Wasserturm e.V.

### Gefördert durch:

Böckler-Stiftung  
Homosexuelle Selbsthilfe e.V.

### Fotos:

bpk / Kunstbibliothek, SMB,  
Photothek Willy Römer / Willy Römer;  
Renata Brckan; Isabel Neuenfeldt

### Layout:

Mario Cruz

### Spenden

Spendenkonto  
Befreit wegen Förderung der Bildung  
Bankverbindung: Berliner Sparkasse  
IBAN: DE70100500006603233345 | BIC: BELADEVXXX